

Predigtreihe Zukunft

Fragen

Satan im Himmel

Warum ist der Satan noch im Himmel? (Philipp in seiner Predigt)



Satan im Himmel

Nun brach im Himmel ein Krieg aus. Der Engelfürst Michael und seine Engel griffen den Drachen an. Dieser setzte sich mit seinen Engeln zur Wehr, aber er unterlag, und von da an war für ihn und seine Engel kein Platz mehr im Himmel. Der große Drache, jene Schlange der Urzeit, die auch Teufel oder Satan genannt wird und die ganze Menschheit verführt, wurde auf die Erde geworfen, und zusammen mit dem Drachen wurden auch seine Engel hinuntergeworfen. Daraufhin hörte ich eine mächtige Stimme im Himmel rufen: »Jetzt ist der Sieg errungen! Gott hat seine Macht unter Beweis gestellt, die Herrschaft gehört ihm. Von jetzt an regiert der, den er als König eingesetzt hat, Christus. Denn der, der unsere Brüder und Schwestern anklagte, ist aus dem Himmel hinausgeworfen worden. Tag und Nacht beschuldigte er sie vor unserem Gott, aber sie haben über ihn triumphiert, weil das Lamm sein Blut für sie vergossen hat und weil sie sich ohne Rücksicht auf ihr Leben zur Botschaft von Jesus bekannten, bereit, dafür sogar in den Tod zu gehen.

Offenbarung 12, 7-11



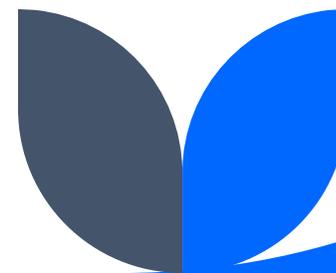
Satan im Himmel

Es geschah aber eines Tages, dass die Söhne Gottes vor den HERRN traten, und unter ihnen kam auch der Satan. Da sprach der HERR zum Satan: Wo kommst du her? Und der Satan antwortete dem HERRN und sprach: Vom Durchstreifen der Erde und vom Umherwandeln darauf!

Hiob 1, 6-7

[Micha] aber sprach: Darum hört das Wort des HERRN! Ich sah den HERRN auf seinem Thron sitzen, und das ganze Heer des Himmels stand zu seiner Rechten und zu seiner Linken. Und der HERR sprach: »Wer will Ahab, den König von Israel, betören, dass er hinaufzieht und bei Ramot in Gilead fällt?« Und einer sagte dies, der andere das. Da trat ein Geist hervor und stellte sich vor den HERRN und sprach: »Ich will ihn betören!« Und der HERR sprach zu ihm: »Womit?« Und er sprach: »Ich will hingehen und ein Lügengeist sein im Mund aller seiner Propheten!« Da sprach er: »Du sollst ihn betören, und du wirst es auch ausführen! Geh hin und mache es so!«

2.Chronik 18, 18-21



Der dritte Tempel



Was sagt die Bibel zum 3. Tempel?
Wann soll dieser gebaut werden?
Vor der Entrückung?

Stiftshütte: Mose-Salomo (1605-1013 v.Chr.)

1. Tempel: Salomo-Deportation (1013-586 v.Chr.)
2. Tempel: Rückkehr aus Exil unter Serubbabel
(515 v.Chr.-70 n.Chr.)
3. Tempel: ?



Der dritte Tempel



Bernhard Knieß
Kommt der
3. Tempel ?

Roger Liebi

Der 3. Tempel, Fantasie oder Wirklichkeit

Hesekiel 40-48

Psalmen 36,9; 46,5

Jesaja 56,5; 66,6

Sacharja 6,13

Daniel 9,27

Haggai 2,9

Joel 1-2; 4,18

2. Thessalonicher 2,4

Offenbarung 11,1-2



Christ werden während der Drangsalszeit

- In Kap. 7 lesen wir von den 144.000 (Israeliten?), die während der großen Bedrängnis evangelisieren und eine große Schar wird sich „bekehren“. Wie und wann sind diese Missionare zum Glauben gekommen? Sind es messianische Juden“? Wenn das vor der großen Drangsal war, warum sind sie dann nicht mit uns, der Gemeinde, entrückt worden. sind sie eine andere Art Gläubige?
- Was passiert mit den Menschen, die in der Drangsalszeit noch gläubig werden? Weltweite Erweckung in den 7 Jahren? Durch wen und wie?
- Wieso werden in der Drangsalszeit noch Menschen wegen ihres Glaubens umgebracht und welche Menschen führen andere zu Gott wenn doch die Entrückung vorher stattfindet? Sind das die 144.000?

Christ werden während der Drangsalszeit

Ich möchte euch, liebe Geschwister, über das Geheimnis der Absichten Gottes mit Israel nicht im Unklaren lassen, damit ihr nicht in vermeintlicher Klugheit aus der gegenwärtigen Verhärtung Israels falsche Schlüsse zieht. Es stimmt, dass ein Teil von Israel sich verhärtet hat, aber das wird nur so lange dauern, bis die volle Zahl von Menschen aus den anderen Völkern zum Glauben gekommen ist. Wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, wird ganz Israel gerettet werden. Es heißt ja in der Schrift: »Aus Zion wird der Retter kommen, der die Nachkommen Jakobs von all ihrer Gottlosigkeit befreien wird. Denn das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen werde, sagt der Herr: Ich werde ihnen die Last ihrer Sünden abnehmen.«

Römer 11,25-27

Christ werden während der Drangsalszeit

Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden auf mich sehen, den sie durchstochen haben, ja, sie werden um ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen.

Sacharja 12, 10

Christ werden während der Drangsalszeit

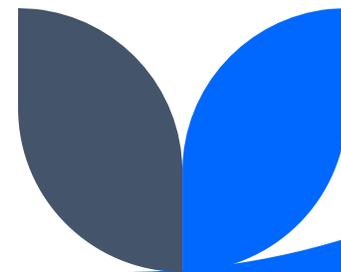
- Christ werden während der Drangsalszeit durch:
 - 144.000
 - Gerichte
 - Übernatürliche Warnungen, z.B.:
 - 2 Zeugen in Jerusalem
 - Engel, die über die Erde fliegen in Kapitel 14

Christen in der Drangsalzeit

- Blick auf Märtyrer im Himmel:
 - Offenbarung 6,9-11 -> 5. Siegel Blick auf die Märtyrer
 - Offenbarung 7,9.14 -> Märtyrer
 - Offenbarung 14,13 -> Glückselig die Toten, die im Herrn sterben
 - Offenbarung 15,2 -> Märtyrer haben Harfen Gottes
 - Offenbarung 17,6 -> Babylon berauscht vom Blut der Heiligen (auch Offenbarung 18,24)
- Antichrist bekommt die Macht, die Christen zu „besiegen“: Offenbarung 13,7
- Manche Gerichte werden sie nicht betreffen

Babylon / katholische Kirche

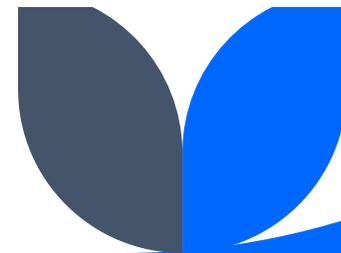
Was Harald zu Babylon und der katholischen Kirche gesagt hat würde ich auch gerne nochmal näher erklärt bekommen.



Wir finden Babylon erstmals in der Offenbarung in Kapitel 14, 8 (nur ein Vers, der aber dann in den Kapitel 17 und 18 näher erläutert wird. Wir müssen uns immer vor Augen halten, dass Johannes etwas sah, was er mit seinen Worten und seinem damaligen Wissensstand erfassen und beschreiben konnte. (z.B. kein Internet, keine Rakete, kein Flugzeug usw.) Auch gab es zu der Zeit die katholische Kirche noch nicht – er konnte sie also nicht explizit meinen. Was meinte der denn dann? Die Empfänger (= Gläubige) kannten die Bibel (das AT) und die Geschichte Babylons. Babylon steht für (s. Predigt) Streben nach Unabhängigkeit von Gott, Schaffung einer Religion nach eigenen Vorstellungen (Götzendienst), Schaffung eines „Wir-Gefühls“ (wohlan, lasst uns, wir wollen uns..) in Summe also steht Babylon (Gründer war übrigens Nimrod, der Sohn Hams. Er war nach Mose 10, 8 der erste Gewalthaber auf der Erde, ein Gewalttäter. Er baute u.a. auch Ninive. Also eher berüchtigte, gottlose Städte). In Summe steht Babylon für ein zwar religiöses, aber letztendlich gottfernes, gottloses System. Wir können Parallelen zu heute ziehen: Die Menschen sind nach wie vor religiös, sie suchen etwas. Sie suchen Spiritualität. Sie suchen Moral, Ethik. Aber sie nehmen Gott nicht in ihre Überlegungen mit auf, sie suchen aus allen Religionen das für sich passende, sie suchen in der Religion Wellness und Selbstbestätigung, Selbstberuhigung usw.



Wir finden Babylon erstmals in der Offenbarung in Kapitel 14, 8 (nur ein Vers, der aber dann in den Kapitel 17 und 18 näher erläutert wird. Wir müssen uns immer vor Augen halten, dass Johannes etwas sah, was er mit seinen Worten und seinem damaligen Wissensstand erfassen und beschreiben konnte. (z.B. kein Internet, keine Rakete, kein Flugzeug usw.) Auch gab es zu der Zeit die katholische Kirche noch nicht - er konnte sie also nicht explizit meinen. Was meinte der denn dann? Die Empfänger (= Gläubige) kannten die Bibel (das AT) und die Geschichte Babylons. Babylon steht für (s. Predigt) Streben nach Unabhängigkeit von Gott, Schaffung einer Religion nach eigenen Vorstellungen (Götzendienst), Schaffung eines „Wir-Gefühls“ (wohlan, lasst uns, wir wollen uns..) in Summe also steht Babylon (Gründer war übrigens Nimrod, der Sohn Hams. Er war nach Mose 10, 8 der erste Gewalthaber auf der Erde, ein Gewalttäter. Er baute u.a. auch Ninive. Also eher berüchtigte, gottlose Städte). In Summe steht Babylon für ein zwar religiöses, aber letztendlich gottfernes, gottloses System. Wir können Parallelen zu heute ziehen: Die Menschen sind nach wie vor religiös, sie suchen etwas. Sie suchen Spiritualität. Sie suchen Moral, Ethik. Aber sie nehmen Gott nicht in ihre Überlegungen mit auf, sie suchen aus allen Religionen das für sich passende, sie suchen in der Religion Wellness und Selbstbestätigung, Selbstberuhigung usw.



Das ist im Prinzip genau das gleiche wie der damalige Götzendienst. Die katholische (= allgemeine) Kirche hat das im Laufe ihrer langen Geschichte befeuert. (Papsttum, Heiligenverehrung, Feiertage, Ablass, Anhäufung von unglaublichem Reichtum, aber auch politischer Macht und Einflussnahme usw. Ich möchte das aber nicht allein auf die kath. Kirche beschränkt wissen. Denn ich glaube, auch die ev. Kirche und leider auch Teile des evangelikalen Lagers in der Gefahr stehen,

ihren eigentliche Auftrag zu vernachlässigen. Wir sehen den Drang zur Ökumene, die ja nicht möglich ist ohne Preisgabe eigener Überzeugungen und Lehrmeinungen. Ökumene ist religiöse Wellness für den Menschen und Machtkonzentration für die Kirchenleiter. Das steht im krassen Widerspruch zu Gottes Wort. Aber dieser Weg ist vorgegeben.

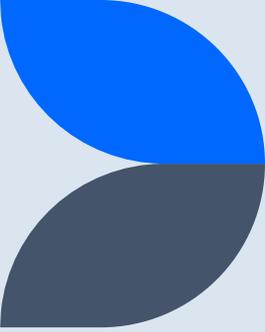
Babylon steht auch für Hurerei. Und das ist in der Bibel fast immer eine Begriff für Götzendienst, Abkehr von Gottes Wort und Gottes Vorschriften. Das Ergebnis davon musste schon Israel leidvoll erfahren in seiner Geschichte, das gleiche Schicksal wird die „Namenschristenheit“, die Kirche erfahren.

Zur Mitte der Drangsalzeit wird dieses pseudo-religiöse System, mit dem sich alle arrangiert haben und das alle irgendwie noch wollten, vom Antichristen weggefegt. Es ist aus! Statt dessen gibt es nur noch die Anbetung des Antichristen, der sich in den Tempel setzt und für Gott erklärt. Es gibt nur noch zwei Alternativen: Diesen furchtbaren Menschen anzubeten – und dann in relativer Ruhe leben zu können (sofern das dann noch möglich ist), oder ihn abzulehnen, den Gott des Himmels anzubeten und dafür furchtbar verfolgt zu werden.

Babylon ist ein Symbol des satanischen Weltsystems, das Zentrum all dessen, was falsch und böse ist, der Götzenanbetung und der Gewalt. Es ist ein System der nicht wiedergeborenen Menschheit, organisiert nach gottlosen Prinzipien unter der Führung Satans. (1. Joh 2, 15-17) mit besonderer Betonung der kirchlichen politischen und kommerziellen Aspekte dieses Systems. (Zitat Ungers Großes Bibel Handbuch)

Israel wird besiegt

Klaus hat in seinem Vortrag die Aussage gemacht: „Israel wird besiegt werden.“ Ich habe immer gedacht, Israel wird seine Nachbarländer besiegen. Vielleicht kann Klaus dazu noch eine Erklärung geben?



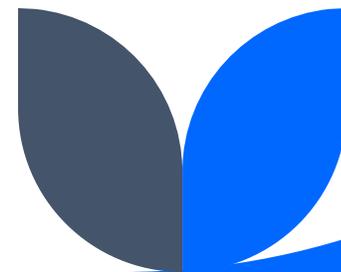
Israel wird besiegt

Daniel 7, 19-21

19 Ich wollte Genaueres erfahren über das vierte Tier, das ganz anders war als die anderen, ...

20 Vor allem wollte ich wissen, was die zehn Hörner auf seinem Kopf bedeuten sollten und das elfte Horn, das zuletzt hervorbrach

21 Ich hatte beobachtet, wie dieses Horn mit dem heiligen Volk Gottes Krieg führte und es unterwarf;



Israel wird besiegt

Offb. 13,5-7

Das Tier durfte unerhörte Reden halten, mit denen es Gott beleidigte, und es konnte zweiundvierzig Monate lang seinen Einfluss ausüben.

Es öffnete sein Maul und lästerte Gott und seinen Namen, ebenso seine himmlische Wohnung und alle, die dort im Himmel bei Gott wohnen.

Gott ließ zu, dass es mit seinem heiligen Volk Krieg führte und es besiegte; es bekam Macht über alle Völker und Nationen, über die Menschen aller Sprachen.



Wird Israel seine Nachbarländer besiegen ?

Sach. 14, 2-3

Alle Völker werde ich zum Kampf gegen Jerusalem versammeln. Sie werden die Stadt erobern, die Häuser plündern und die Frauen schänden. Von den Leuten in der Stadt wird die Hälfte in die Gefangenschaft geführt; nur der Rest darf in der Stadt bleiben.«

Dann aber, an jenem Tag, wird der HERR selbst gegen diese Völker in den Kampf ziehen, wie er in früheren Zeiten für sein Volk gekämpft hat.

Wird Israel seine Nachbarländer besiegen ?

Sach. 13,8-9

Und es soll geschehen in dem ganzen Lande, spricht der HERR, dass zwei Teile darin ausgerottet werden sollen und untergehen, und nur der dritte Teil soll darin übrig bleiben.

Und ich will den dritten Teil durchs Feuer gehen lassen und läutern, wie man Silber läutert, und ihn prüfen, wie man Gold prüft. Der wird dann meinen Namen anrufen, und ich will ihn erhören. Ich sage: Er ist mein Volk, und er wird sagen: Der HERR ist mein Gott!

Gerichte

- In Kap. 20,12 lesen wir von den Toten, dass sie nach ihren Werken gerichtet werden. Heißt das, dass evtl. gute Werke angerechnet werden, sie aber trotzdem in der Verdammnis sind? Gibt es unterschiedliche Grade der Bestrafung? Die Beurteilung/Verurteilung hebt aber doch den Grundsatz der „Errettung allein aus Glauben“ nicht auf?
- Bitte nochmal den „Richterstuhl“ erklären.
- Es geht um die Frage bei dem 'Preisgericht' der Gläubigen. Was geschieht da? Wichtig dass keiner, der seine Sünden bekannt hat, wieder mit diesen konfrontiert oder an sie erinnert wird. Ganz klar - alles vergeben und "Ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten werde ich nicht mehr gedenken." Heb 10,17
- Wer geht mit seinem leiblichen Körper in das 1000jährige Reich ein und was ist mit den Menschen die in dieser Zeit geboren werden? Da hat er was zu gesagt, aber ich habs nicht wirklich verstanden.

Frage: Wer geht mit seinem leiblichen Körper in das 1000jährige Reich

Wir, die Gemeinde. Dann die gläubigen Überlebenden aus der Drangsalszeit (Kap. 7, Juden und Nichtjuden). Dann die während dieser Zeit als Märtyrer gestorbenen, die auferweckt werden. Und schließlich die Gläubigen des alten Testaments.

Im Einzelnen: Nach Offbg. 7 wird es eine unzählbare Menge sein, die durch die 144.000 Missionare in der Drangsalszeit zum Glauben kommt. Das sind sowohl Juden/Israel (Sach. 13,8 und 9) also auch Nationen/Heiden. Sie werden mit ihrem leiblichen Körper lebend in das Reich eingehen und somit auch in der Lage sein, Kinder zu bekommen. Die getöteten Märtyrer der Drangsalszeit werden auferweckt und ebenfalls dort sein.

Von der großen Zahl der Menschen, die mit leiblichem Körper ins Reich eingehen, werden viele Kinder geboren werden können. Dieses haben nach wie vor als Menschen die Möglichkeit zu sündigen. Sie können sich entscheiden. Die Entscheidung zur Sünde führt zum Tod.

Die Gläubigen des Alten Testaments

Die Gemeinde (wir) werden wohl einen anderen, nicht irdischen, Leib haben. gleichgestaltet seinem Leib der Herrlichkeit, heißt es in Phil. 3,21

Matth. 22,30: in der Auferstehung heiraten sie nicht und werden nicht verheiratet...

Frage: Was ist der Richterstuhl Christi

Der Begriff "Richterstuhl Christi" bezieht sich auf eine Stelle im Neuen Testament, insbesondere in 2. Korinther 5,10. Hier wird beschrieben, dass alle Gläubigen vor Christus erscheinen werden, um für ihr Leben belohnt zu werden. Es geht dabei nicht um das ewige Schicksal, also Himmel oder Hölle, sondern um die Belohnungen für ein hingeegebenes und treues Leben im Dienst Gottes. Es ist vergleichbar mit einem Preisrichter bei Wettkämpfen, bei dem die Qualität und die Motive unseres Dienstes für Christus bewertet werden.

Richterstuhl (Bema) nachgewiesen durch Ausgrabungen (z.B.Korinth)

Tim. 4,7: ich habe den guten (fairen) Kampf gekämpft, den Lauf vollendet

2. Tim 2,5: und wenn sich auch jemand an Wettkämpfen beteiligt, so empfängt er doch

nicht den Siegeskranz, wenn er nicht nach den Regeln kämpft.



Frage: Offbg. 20,12: Gerichtet nach ihren Werken?

So, wie es vor dem Richterstuhl unterschiedliche Belohnungen gibt, gibt es wohl auch beim großen Endgericht vor dem weißen Thron unterschiedlich schwere Strafen. Es gibt keine pauschale Verurteilung der Ungläubigen, jeder wird individuell gerichtet. Dabei spielen seine irdischen Werke eine bestimmte Rolle. Ein persönliches Verzeichnis von der Geburt bis zum Tod wird zu Rate gezogen. Persönliche Gaben, Vorrechte, Möglichkeiten, Verantwortung, Taten usw. werden gerecht abgewogen. Es gibt demnach Grade der Schuld und damit auch Grade der Strafe. Mildernde Umstände gleich welcher Art werden berücksichtigt. Er wird demnach ein völlig gerechtes Gericht sein.

Aber: quasi zur Kontrolle wird das Buch des Lebens aufgeschlagen. Wenn der Name da nicht drinsteht, ist alles Tun, sind alle Werke, und seien sie noch so edel und moralisch hochwertig, umsonst. Der Name hätte dort stehen können, das ewige Leben ist angeboten, aber abgelehnt worden. Nur das Verzeichnis im Buch des Lebens führt zur ewigen Seligkeit, alles andere in die Verdammnis. Allein der Glaube an das Kreuz bringt Errettung, nicht aber Werke, und seien sie noch so gut.



Zwischen Tod und Auferstehung

„Marco hat kurz das Thema angerissen, was mit der Seele in der Zwischenzeit zwischen Tod und Auferstehung geschieht. Ich würde gerne mehr darüber hören.“



Zwischen Tod und Auferstehung

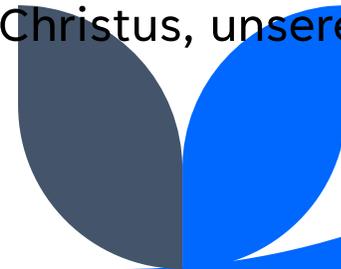
1.Thess. 5,23 Er (Gott) bewahre euer ganzes Wesen - Geist, Seele und Leib

Lukas 16,22-23 Schließlich starb der Arme. Er wurde von den Engeln zu Abraham getragen und durfte sich an dessen Seite setzen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. Im Totenreich litt er große Qualen. Als er aufblickte, sah er in weiter Ferne Abraham und an dessen Seite Lazarus.

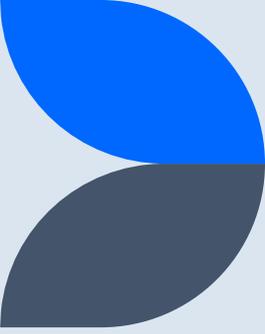
Lukas 23,43 Jesus antwortete ihm: Ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.

2. Kor. 12,6-8 Auf jeden Fall weiß ich, dass der Betreffende ins Paradies versetzt wurde (ob in seinem Körper oder ohne seinen Körper, weiß ich – wie gesagt – nicht; nur Gott weiß es) und dass er dort geheimnisvolle Worte hörte, Worte, die auszusprechen einem Menschen nicht zusteht.

Römer 12,38-39 Ja, ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch unsichtbare Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch gottfeindliche Kräfte, weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.



Gesprächsangebot bei Ängsten



Bereitet das Thema dir Angst?

Nutzt die Kleingruppe, um darüber zu sprechen und /
oder meldet euch bei den Ältesten